



Nr. 1285

Verteiler 3

Aushang

Herausgegeben von
der Präsidentin der
Technische Universität
Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 24.02.2020

**Ordnung der Technischen Universität Braunschweig für den Transregio
(TRR) 277 „Additive Manufacturing in Construction“**

Hiermit wird die am 20.01.2020 von der Mitgliederversammlung des Transregio (TRR) 277 und am 19.02.2020 durch den Senat der Technischen Universität Braunschweig beschlossene „Ordnung der Technischen Universität Braunschweig für den Transregio (TRR) 277“ hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 25.02.2020 in Kraft.

**Ordnung der Technischen Universität
Braunschweig für den Transregio (TRR) 277
„Additive Manufacturing in Construction“**

Vom 20.01.2020

Präambel

Die Beteiligung vieler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und ihre Zugehörigkeit zu (häufig) unterschiedlichen Fachbereichen/ Fakultäten einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung machen eine förmliche Grundlage für die Organisation der Zusammenarbeit erforderlich, die sich in der Ordnung findet. Die Mitglieder des Sonderforschungsbereichs möchten weder mit dieser Ordnung noch im Übrigen eine rechtlich selbstständige Entität gleich welcher Art schaffen. Die aufgeführten Gremien sollen ausschließlich die interne projektbezogene Zusammenarbeit organisieren.

Die Formulierung dieser Ordnung ist geschlechtsneutral. Positionen, die grammatikalisch ein bestimmtes Geschlecht aufweisen, können ausdrücklich von Personen beiderlei Geschlechts bekleidet werden.

§ 1 Name, Sprecherhochschule und Aufgaben des Sonderforschungsbereichs

1) Der Transregio (TRR) 277 „Additive Manufacturing in Construction - The Challenge of Large Scale“ ist eine Einrichtung der Technischen Universität Braunschweig unter Beteiligung der Technischen Universität München. Sprecherhochschule und Sitz der Verwaltung ist die Technische Universität Braunschweig. Co-Sprecherhochschule und Sitz der Co-Verwaltung ist die Technische Universität München.

2) In dem TRR 277 soll Additive Manufacturing (AM) in der interdisziplinären Grundlagenforschung als neuartige digitale Fertigungstechnologie im Bauwesen ganzheitlich untersucht werden. Der TRR 277 gliedert sich in Projektbereiche (focus areas) und Teilprojekte (projects).

3) Des Weiteren setzt sich der Sonderforschungsbereich zur Aufgabe, die Interaktion mit anderen Forschungseinrichtungen, den wissenschaftlichen Nachwuchs, die internationale Zusammenarbeit sowie die Chancengleichheit zu fördern. Der TRR 277 wird nach den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft gebildet.

4) Die Aufgaben des TRR 277 werden entsprechend den Bestimmungen des Hochschulgesetzes von Niedersachsen wahrgenommen.

§ 2 Mitgliedschaft

1) Mitglieder des TRR 277 sind die als Gründungsmitglieder unterzeichnenden Wissenschaftler (Teilprojektleiter im Sinne der jeweils gültigen Verwendungsrichtlinien der DFG für Sonderforschungsbereiche) sowie die von der Mitgliederversammlung neu hinzu gewählten Mitglieder. Mitglieder des TRR 277 können nur Wissenschaftler werden, die im Forschungsgebiet des TRR 277 zu eigenständiger wissenschaftlicher Tätigkeit befähigt sind. Die Mitgliedschaft ist nicht an eine Förderung im Rahmen des TRR 277 geknüpft. Wissenschaftler können die Mitgliedschaft beim Vorstand des TRR 277 beantragen. Der Vorstand schlägt dann der Mitgliederversammlung nach entsprechendem Vorstandsbeschluss neue Mitglieder zur Aufnahme vor. Für die Anerkennung eines neuen Mitgliedes ist die Zustimmung von der Hälfte der anwesenden Mitglieder bei der Mitgliederversammlung erforderlich. Alternativ kann die Aufnahme auch durch schriftliches Votum der einfachen Mehrheit aller Mitglieder im Umlaufverfahren erfolgen. Die Mitglieder sind in der Regel Leiter eines Teilprojektes.

2) Der Austritt aus dem TRR 277 muss schriftlich mindestens drei Monate vor dem Austrittstermin beim Sprecher erklärt werden. Das ausscheidende Mitglied hat bis zu seinem Austritt aus dem TRR 277 alle gegenüber dem TRR 277 übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen, für die ihm Mittel zur Verfügung gestellt worden sind.

3) Der Ausschluss eines Mitgliedes kann nur aus wichtigem Grund durch Beschluss der Mitgliederversammlung erfolgen. Für den Ausschluss eines Mitgliedes ist die Zustimmung von der Hälfte der anwesenden Mitglieder erforderlich. Dem betroffenen Mitglied ist zuvor Gelegenheit zu geben, sich in der Sache zu äußern.

4) Nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand im Einvernehmen mit der DFG über die Fortführung der Arbeit im Projekt und die weitere Verwendung der dem ausscheidenden Mitglied zugeteilten Mittel und Geräte.

§ 3 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1) Die Mitgliedschaft ist an die Mitarbeit im TRR 277 gebunden. Die Mitglieder sind verpflichtet, an der konzeptionellen und organisatorischen Arbeit, der Nachwuchsförderung, der Gleichstellung sowie an der internen Organisation und an der Verwaltung des TRR 277 nach Maßgabe der Ordnung mitzuwirken. Die Mitglieder unterstützen Zwecke und Ziele des TRR 277 und sind zur Zusammenarbeit, gegenseitiger Unterstützung und Beratung verpflichtet. Gemeinsame Einrichtungen sowie die Mittel des TRR 277 können von allen Mitgliedern im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten und unter Beachtung der jeweils gültigen Verwendungsrichtlinien der DFG für Sonderforschungsbereiche in Anspruch genommen werden.

2) Mitglieder können Anträge auf die Vergabe zentraler Mittel des TRR 277 für Reisen und Gastwissenschaftler sowie auf die Verwendung der pauschalen Mittel des TRR 277 zur flexiblen Verwendung (Verwendungsfonds) stellen. Das Verfahren der Antragstellung regelt die Geschäftsordnung des TRR 277.

3) Das Verfahren zur Umdisponierung von Projektmitteln zwischen den Kategorien Personal-, Sach- und Investitionsmittel regelt die Geschäftsordnung des TRR 277.

4) Die Mitgliedschaft im TRR 277 begründet keinen Anspruch auf Mittelzuweisung.

5) Wechselt ein Mitglied des TRR 277 seinen Standort und will als Mitglied im TRR 277 verbleiben, dann kann dies im Einvernehmen mit der Geschäftsstelle der DFG ermöglicht werden. Scheidet ein Teilprojektleiter (Project leader) aus dem TRR 277 aus, können die dem TRR 277 für das betroffene Teilprojekt bewilligten Geräte und Finanzmittel prinzipiell nicht an den neuen Ort mitgenommen werden; eine anderweitige Lösung (z.B. Mitnahme von Geräten) bedarf der Zustimmung des Vorstands des TRR 277, des Präsidiums der Sprecherhochschule sowie der DFG.

6) In Veröffentlichungen, die auf die Forschungsarbeiten des TRR 277 zurückgehen, muss auf die Förderung durch die DFG hingewiesen werden. Mitarbeiter, die einen eigenen wissenschaftlichen oder anderweitig einen wesentlichen Beitrag geleistet haben, sind als Autoren oder Mitarbeiter zu nennen. Die Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis sind bei Veröffentlichungen zu berücksichtigen.

7) Jede Teilprojektleitung ist verpflichtet, nach Abschluss einer Förderperiode bzw. bei Beendigung des Teilprojektes innerhalb von 3 Monaten einen Bericht über die Arbeiten im Projekt vorzulegen. Das Ende der Mitgliedschaft berührt diese Pflicht nicht.

8) Jede Teilprojektleitung ist verpflichtet, die Verwendung der Mittel in seinem Teilprojekt für jedes Haushaltsjahr jeweils bis zum 31. Januar des folgenden Jahres gegenüber der TRR 277 Geschäftsstelle auf Basis der DFG Verwendungsrichtlinien für SFBs nachzuweisen, sofern die Geschäftsordnung des TRR 277 keine anderweitigen Regelungen vorsieht. Das Ende der Mitgliedschaft berührt diese Pflicht nicht.

9) Für Veröffentlichungen im TRR 277 ist als Ziel festgelegt, dass jedes Teilprojekt je voll geförderter wissenschaftlicher Mitarbeiterstelle je Förderungsjahr einen Zeitschriftenartikel oder Konferenzbeitrag mit wissenschaftlicher Qualitätssicherung (zu etwa gleichen Verhältnissen) veröffentlicht. Diese sollen kontinuierlich über die Laufzeit der Förderperiode entstehen und werden der Geschäftsstelle des TRR 277 digital als Kopie zur Verfügung gestellt.

10) Die Teilprojekte werden überwiegend von Doktoranden bearbeitet, welche zu den dort bearbeiteten Themen promovieren sollen. Jeder Doktorand soll mindestens von zwei Teilprojektleitern des TRR 277 betreut werden. Jeder Doktorand im TRR 277 hat jeweils zum 30.11. jeden Jahres der Geschäftsstelle des TRR 277 einen kurzen Statusbericht, basierend auf der Vorlage der Geschäftsstelle, zum Fortschritt seines Promotionsvorhabens vorzulegen. Die Vorlage erstellt die Geschäftsstelle in Abstimmung mit dem Vorstand.

11) Alle Mitglieder verpflichten sich dazu, die u.a. im Finanzierungsantrag dargestellten Ziele zur Gleichstellung der Geschlechter, der Familienfreundlichkeit und der Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern und zu erreichen. Im Besonderen soll bei der Besetzung der Doktorandenstellen die Gleichstellung der Geschlechter berücksichtigt werden und zudem sollen die zusätzlichen, in der Anlage dieser Ordnung

aufgeführten, 14 Maßnahmen des TRR 277 durch die Mitglieder aktiv eingesetzt werden.

§ 4 Organisatorischer Aufbau und Gremien des TRR 277

1) Die Organe des TRR 277 sind: Der Sprecher (Spokesperson), Co-Sprecher (Co-Spokesperson), der Vorstand (Board), der Geschäftsführer (General Manager) und die Mitgliederversammlung (Assembly of the members).

2) Die wissenschaftlichen Aufgaben des TRR 277 werden in Projektbereiche (focus areas) gegliedert, welche in der Regel aus mehreren Teilprojekten (projects) bestehen.

§ 5 Aufgaben der Mitgliederversammlung

1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Entscheidungsgremium des TRR 277. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- a) Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern.
- b) Wahl des Sprechers, des Co-Sprechers und der anderen Vorstandsmitglieder.
- c) Bestätigung des Geschäftsführers auf Vorschlag des Sprechers.
- d) Beratung und Beschlussfassung über das wissenschaftliche Programm des TRR 277.
- e) Beratung und Entscheidung über wesentliche, programmändernde Maßnahmen während des laufenden Förderzeitraumes.
- f) Entscheidung über Anträge auf die Vergabe pauschaler Mittel und Umdisponierungen jeweils über einem Umfang von 100.000 €. Umdispositionen schon bewilligter Mittel an andere Einrichtungen sind mit der betroffenen Einrichtung abzustimmen. Das Verfahren der Antragstellung regelt die Geschäftsordnung des TRR 277.
- g) Beschlussfassung über die Ordnung des TRR 277.

2) Die Versammlung aller Mitglieder (Mitgliederversammlung) wird vom Sprecher einberufen und findet mindestens einmal jährlich unter Vorsitz des Sprechers statt. Auf Wunsch von mindestens einem Drittel aller Mitglieder hat der Sprecher eine außerordentliche Mitgliederversammlung innerhalb einer Frist von vier Wochen einzuberufen. Die Einladung sowie die vorläufige Tagesordnung müssen mindestens 14 Tage vor dem Termin der Versammlung allen Mitgliedern zugesandt werden. Jedes Mitglied kann Punkte auf die Tagesordnung setzen lassen.

3) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit in dieser Ordnung nicht anders festgelegt, mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Übertragung der Stimme auf andere Mitglieder durch Bevollmächtigung ist zulässig. Kein Mitglied kann mehr als zwei Stimmen auf sich vereinigen. Die Übertragung des Stimmrechtes von einem Mitglied auf ein anderes Mitglied erfolgt mittels einer Stimmrechtsübertragung auf Basis der Vorgabe der Geschäftsführung und jeweils für eine Mitgliederversammlung. Im Falle der Stimmengleichheit in der Mitgliederversammlung entscheidet der Sprecher. Auf Antrag eines Mitgliedes ist geheim abzustimmen.

4) Für den Beschluss der Ordnung sowie deren Änderung durch die Mitgliederversammlung ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder erforderlich. Vorschläge zur Änderung der Ordnung müssen der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt werden.

5) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder ihrer Stimmen nach anwesend sind.

§ 6 Aufgaben und Zusammensetzung des Vorstandes

1) Der Vorstand des TRR 277 besteht aus dem Sprecher, dem Co-Sprecher und fünf weiteren Mitgliedern. Der Sprecher ist Vorsitzender des Vorstandes. Der Vorstand wird aus dem Kreis der Mitglieder in einer Mitgliederversammlung in getrennten Wahlgängen für die Dauer von vier Jahren gewählt. Gewählt ist, wer die Hälfte der Stimmen aller Mitglieder auf sich vereinigt. Die Neuwahl erfolgt jeweils zu Beginn einer neuen Förderperiode. Die vorzeitige Neuwahl von Vorstandsmitgliedern ist möglich. Der Antrag hierzu muss den Mitgliedern 14 Tage im Voraus vorliegen. Scheidet ein Mitglied aus dem Vorstand aus, erfolgt die Nachwahl innerhalb von vier Wochen. Alternativ kann die Nachwahl auch durch schriftliches Votum der einfachen Mehrheit aller Mitglieder im Umlaufverfahren erfolgen. Die Mitgliederversammlung kann den Vorstand bzw. einzelne Vorstandsmitglieder jederzeit mit der Hälfte der Stimmen aller Mitglieder abwählen. Die Abwahl des Sprechers ist nur wirksam, wenn zugleich ein neuer Sprecher gewählt wird.

2) Der Vorstand tritt in der Regel alle drei Monate zu einer Sitzung oder Videokonferenz zusammen. An den Vorstandssitzungen nimmt der Geschäftsführer teil. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens drei der Vorstandsmitglieder anwesend sind. Im Falle der Stimmengleichheit entscheidet der Sprecher. Vorstandsmitglieder können sich in Sitzungen nicht vertreten lassen. Der Vorstand muss auf Wunsch eines

Vorstandsmitgliedes innerhalb von vier Wochen zusammentreten. In dringenden Fällen können Vorstandsbeschlüsse auch mittels Kommunikation per E-Mail gefasst werden. Außerdem kann in dringenden Fällen ein Vorratsbeschluss durch den Sprecher getroffen werden, der in der nächsten Vorstandssitzung bestätigt werden muss.

3) Der Vorstand entwickelt das wissenschaftliche Programm des TRR 277 und benennt Verantwortliche für die Projektbereiche aus seinem Kreis. Der Vorstand ist zuständig für:

- a) Die Koordination des wissenschaftlichen Programms, die Beschlussfassung über die Einbeziehung neuer Teilprojekte während des Förderzeitraums, die Beschlussfassung über Zielvorgaben für Projektbereiche oder Teilprojekte sowie die Bewertung des wissenschaftlichen Fortschritts in den Arbeiten des TRR 277 und des Erreichens der Zielvorgaben.
- b) Verabschiedung von Finanzierungsanträgen.
- c) Vorschlag für programmändernde Finanzierungsmaßnahmen während des laufenden Förderungszeitraums (z.B. inhaltlich begründete Beendigung oder Anfinanzierung eines neuen Teilprojektes).
- d) Entscheidung über die weitere Verwendung von aus den Mitteln des TRR 277 erworbenen Geräten und Materialien unter Beachtung der Richtlinien der DFG.
- e) Vorschläge zur Aufnahme und zum Ausschluss von Mitgliedern.
- f) Beratungen mit der/ den Hochschulleitungen/ Leitung der Fachbereiche bzw. Fakultäten über Fragen der Grundausstattung.
- g) Beratung über die Beantragung/ Beschaffung von Geräten, die in mehreren Teilprojekten genutzt werden.
- h) Entscheidung über Anträge auf die Vergabe zentraler Mittel des TRR 277 für Reisen und Gastwissenschaftler, Entscheidungen über Umdispositionsanträge sowie über Anträge auf die Verwendung der pauschalen Mittel des TRR 277 zur flexiblen Verwendung jeweils bis zu einem Umfang von 100.000 €. Das Verfahren der Antragstellung regelt die Geschäftsordnung des TRR 277.
- i) Vorschläge für die Vergabe pauschaler Mittel und Umdisponierungen jeweils über einem Umfang von 100.000 € zur Entscheidung durch die Mitgliederversammlung.
- j) Alle Fragen der laufenden Geschäftsführung des TRR 277, die nach der Ordnung nicht in die Zuständigkeit eines anderen Organs fallen.

k) Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des TRR 277.

Die Verwendungsrichtlinien der DFG für SFBs bleibt hiervon unberührt. Entscheidungen über Umdispositionen von zuvor durch die Gremien des TRR 277 bewilligten Mitteln sind mit der betroffenen Einrichtung abzustimmen.

§ 7 Aufgaben der Sprecherin oder der Co-Sprecherin

1) Die Sprecherin und seine Vertreterin, die Co-Sprecherin, vertreten den TRR 277 nach außen (z.B. Kommunikation gegenüber der/ den Hochschulleitungen/-verwaltungen, der DFG) und nach innen. Sie müssen hauptamtliche Professorinnen sein, in einem unbefristeten Dienst- oder Arbeitsverhältnis stehen und Mitglied des TRR 277 sein. Sie sind Teilprojektleiterinnen des Verwaltungsprojektes (Z Projekt).

2) Folgende Aufgaben fallen der Sprecherin zu:

- a) Erstellung und Einreichung von Finanzierungsanträgen an die DFG.
- b) Einberufung und Leitung von Versammlungen der Organe des TRR 277.
- c) Verantwortung für die wissenschaftliche und sachliche Koordinierung des TRR 277 insgesamt.
- d) Abwicklung der laufenden Geschäfte einschließlich der laufenden Mittelverwaltung und -abrechnung unter Beachtung der Verwendungsrichtlinien der DFG.
- e) Information der Mitglieder des TRR 277 über die Tätigkeit des Vorstandes sowie die allgemeine Entwicklung des TRR 277.
- f) Entscheidung über Anträge auf die Vergabe zentraler Mittel des TRR 277 für Reisen, Gastwissenschaftler und Publikationen, Entscheidungen über Umdispositionsanträge sowie über Anträge auf die Verwendung der pauschalen Mittel des TRR 277 zur flexiblen Verwendung jeweils bis zu einem Umfang von 10.000 € unter Beachtung der Verwendungsrichtlinien der DFG. Das Verfahren der Antragstellung regelt die Geschäftsordnung des TRR 277.

3) Bei Verhinderung der Sprecherin werden diese Aufgaben von der Co-Sprecherin übernommen.

§ 8 Aufgaben des Geschäftsführers

1) Dem Geschäftsführer obliegt in Abstimmung mit dem Vorstand die geschäftliche Koordination des TRR 277:

- a) Finanzielles Management des Gesamtprogramms.
- b) Mitwirken bei Abwicklung von Beschaffungen.

2) Der Geschäftsführer übernimmt im Auftrag des Vorstands auch Koordinierungsaufgaben in folgenden Bereichen:

- a) Erstellung von Förderungsanträgen und Ergebnisberichten, insbesondere der teilprojektübergreifenden Anteile.
- b) Planung der Mittelverwendung des Verfügungsfonds des TRR 277.
- c) Verfolgung von Meilensteinen für Projektbereiche oder Teilprojekte,
- d) Umsetzung von Beschlüssen der Organe des TRR 277.
- e) Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen im Rahmen des TRR 277 und von Begutachtungen des TRR 277.
- f) Zusammenfassung der Berichte der Teilprojekte zu einem Gesamtbericht und Veröffentlichung.
- g) Organisation von Versammlungen der Organe des TRR 277.

3) Der Geschäftsführer berichtet auf den Sitzungen des Vorstands. Er nimmt an den Vorstandssitzungen und an der Mitgliederversammlung sowie an anderen die Struktur, Administration und Organisation des TRR 277 betreffenden Sitzungen beratend teil.

§ 9 Projektbereiche

1) Die wissenschaftlichen Aufgaben des TRR 277 sind in Projektbereiche gegliedert. Innerhalb eines Projektbereiches werden Forschungsvorhaben mit begrenzter Dauer als Teilprojekte bearbeitet.

2) Den Projektbereichen ist je ein Projektbereichsleiter vorgestellt, welcher dem Vorstand des TRR 277 angehört. Die Projektbereichsleiter unterstützen den Sprecher bei der wissenschaftlichen Koordination der beteiligten Teilprojekte im jeweiligen Projektbereich.

3) Die Projektbereichsleiter laden zu den Sitzungen der Projektbereiche ein und leiten diese. Sitzungen der Projektbereiche finden in der Regel einmal im Jahr statt.

§ 10 Teilprojekte

1) Die Teilprojekte werden von den Teilprojektleitern geleitet. Diese sind der Mitgliederversammlung und dem Vorstand für die Durchführung der Arbeiten gemäß der Ordnung des TRR 277 und der jeweils aktuellen Richtlinien der DFG verantwortlich. Nur Mitglieder des TRR 277 dürfen Teilprojekte leiten

2) Teilprojektleiter sind für die Planung und Verfolgung der wissenschaftlichen Arbeiten ihres Teilprojekts in Bezug auf Inhalte und Termine im Rahmen des jeweiligen Finanzierungsantrages verantwortlich.

3) Teilprojekte sind gemäß der Geschäftsordnung des TRR 277 sowie den jeweils geltenden haushalts-, kassen- und zuwendungsrechtlichen Bestimmungen zu bewirtschaften soweit sich nicht etwas Anderes aus den jeweils geltenden DFG Verwendungsrichtlinien für SFBs oder dem DFG Bewilligungsschreiben ergibt.

4) Entscheidungen in den Teilprojekten werden einvernehmlich durch die Teilprojektleiter getroffen. Bei Unstimmigkeiten kann jeder Teilprojektleiter den TRR 277 Vorstand bitten als Mediator im Teilprojekt zu fungieren. Erfolgt in dem Mediationsverfahren keine Einigung entscheidet der Vorstand TRR 277.

5) Teilprojektleiter nehmen die Einstellung von Mitarbeitern aus der bewilligten Ergänzungsausstattung des TRR 277 für ihr Teilprojekt vor.

§11 Sonstige und Schlussbestimmungen

1) Der TRR 277 kann auf der Mitgliederversammlung durch Beschluss von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder zum Ende eines Geschäftsjahres aufgelöst werden. Der Antrag hierzu wird vom Vorstand gestellt und ist den Mitgliedern 14 Tage im Voraus mitzuteilen. Bis zu seiner Auflösung hat der TRR 277 alle gegenüber der DFG übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen, für die ihm Mittel zur Verfügung gestellt worden sind, und einen Abschlussbericht zu erstellen. Im Falle der Auflösung des TRR 277 entscheidet die DFG über das Vermögen des TRR 277.

2) Eine gesellschaftsrechtliche Verbindung oder rechtlich eigenständige Einrichtung zwischen den Mitgliedern und beteiligten Einrichtungen wird durch diese Ordnung nicht begründet. Außer im Falle einer ausdrücklichen schriftlichen Ermächtigung im Einzelfall, sind die Mitglieder des TRR 277 oder TRR 277-Organe aufgrund dieser Ordnung oder der Geschäftsordnung des TRR 277 nicht befugt, für ein anderes Mitglied oder eine beteiligte Einrichtung rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben.

3) Im Rahmen der Zusammenarbeit im TRR 277 mitgeteilte als vertraulich gekennzeichnete

Informationen sind vertraulich zu behandeln und gegenüber Dritten nicht offen zu legen. Jedes Mitglied wird vertrauliche Informationen der anderen Mitglieder den eigenen Mitarbeitern nur insoweit offenlegen, wie dies zur Durchführung der im Finanzierungsantrag beschriebenen Arbeiten unmittelbar erforderlich ist. Die Mitglieder werden dafür Sorge tragen, dass auch ihre etwaigen Unterauftragnehmer und freien Mitarbeiter im Hinblick auf als vertraulich gekennzeichnete Informationen entsprechend verpflichtet werden.

4) Außer im Fall einer Verletzung des §11 Absatz 2 oder §11 Absatz 3, ist die Haftung der Mitglieder und der beteiligten Einrichtungen – gleich in welcher Funktion und aus welchem Rechtsgrund – untereinander sowie gegenüber den beteiligten Einrichtungen ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht für Fälle von Vorsatz und nicht für Fälle von direkten Schäden aus grober Fahrlässigkeit. Im letzteren Fall ist die Haftung auf 50.000 € beschränkt. Bei Personenschäden gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

5) Die Mitglieder oder beteiligten Einrichtungen übernehmen keine Gewähr weder für im Rahmen des TRR 277 ausgetauschte Informationen oder Materialien und deren Verwendbarkeit für bestimmte Zwecke noch dafür, dass erarbeitete Ergebnisse keine Schutzrechte Dritter verletzen.

6) Im Falle einer anderweitigen Haftungs- oder Gewährleistungsregelung auf der Grundlage der DFG-Richtlinien oder in einem rechtsverbindlich erklärten DFG-(Teil-)Antrag geht die jeweils dort getroffene Regelung der Haftungsregelung dieser Ordnung im Zweifel vor. Die dienstrechtlichen Haftungsbestimmungen bleiben unberührt.

7) Alle Mitglieder stimmen der Erhebung von personenbezogenen Daten durch die DFG im Rahmen der jährlichen Befragung zu und tragen zudem dafür Sorge, dass auch eigene Mitarbeiter, etwaige Unterauftragnehmer und freie Mitarbeiter entsprechend zustimmen.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Ordnung wurde auf der Mitgliederversammlung am 20.01.2020 beschlossen, sie tritt nach Bestätigung durch den Senat der Technischen Universität Braunschweig und Veröffentlichung im Verkündungsblatt in Kraft.

Anlage 1 zur Satzung des Transregio (TRR) 277

Die 14 zusätzlichen Maßnahmen des TRR 277 zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, der Familienfreundlichkeit und des Wissenschaftlichen Nachwuchses (siehe auch TRR 277 Finanzierungsantrag)

Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses:

I	Graduate schools and scientific supervision	<ul style="list-style-type: none"> A minimum of two project leaders of the proposed TRR 277 project will supervise the researchers International researchers will be invited to act as reviewers of doctoral dissertations "Best Dissertation Award" by TRR 277 board Supporting of trans university exchanges between both graduate schools 	Doctoral researchers
II	Cross-project and cross-location workshops	<ul style="list-style-type: none"> Working groups and cross project teams will meet at least twice a year for one - or two-day workshops to update each other on the state of their research projects Group videoconferencing systems available at the two universities will allow the researchers to communicate easily and frequently during the times between the main conferences and working group meetings. 	Doctoral researchers
III	TRR 277 and international summer schools	<ul style="list-style-type: none"> Two summer schools with leading national and international researchers in the area of digital fabrication are planned National summer school in the first year (2020) an international summer school in third year of TRR 277 (2022) 	Doctoral researchers
IV	Bachelor's and Master's thesis support & workshops in secondary schools	<ul style="list-style-type: none"> University students will be supported during writing Bachelor's and Master's theses on project-relevant topics of TRR 277 (step into research) Workshops at secondary schools will be conducted to attracting promising new talents to universities 	Student researchers & school students
V	International conferences	<ul style="list-style-type: none"> Sharing the latest findings from TRR 277 with other researchers Developing scientific networks and advancing scientific careers Enhancing TRR 277 visibility at the international level 	Doctoral & Postdoctoral researchers
VI	Promotion of early scientific responsibility and autonomy / start-up funding	<ul style="list-style-type: none"> Use 7 young involved scientists PL and postdoctoral researchers as role model to increase the number of young scientists as project leaders in 2nd funding periods Three young postdoctoral researchers will act as funding applicants and project leaders in the 2nd funding periods The module 'Start-up Funding' will be established in the 2nd funding period of the proposed TRR 277 to allow talented early career researchers to define their own research topics 	Postdoctoral researchers & Professors
VII	International research visits	<ul style="list-style-type: none"> Doctoral and postdoctoral researchers will be given the opportunity to carry out research, for up to three months, at outstanding international research institutions 	Doctoral & Postdoctoral researchers

Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Familienfreundlichkeit:

I	Targeted recruitment of female early career researchers	<ul style="list-style-type: none"> Particular focus placed on selecting a high number of highly qualified female researchers Minimum twelve female doctoral researchers and three female postdoctoral researchers or junior professors are assumed for the TRR 277 	Doctoral & Postdoctoral researchers
II	Start-up research funds for present female early career researchers	<ul style="list-style-type: none"> Suitable female early career researchers within TRR 277 will be provided with targeted support on their way of becoming applicants in the 2nd funding period Funds available in the third and fourth years of the 1st funding period to allow female researchers to work at suitable leading international institutions for up to three months 	Postdoctoral researchers
III	Bridging research fellowships for designated female early career researchers	<ul style="list-style-type: none"> Research fellowships of three to six months will be offered in the fourth year to permit the researchers to collaborate in TRR 277 (work on specific and carry out preliminary research) even before the start of funding periods two and three 	Doctoral researchers
IV	Master's project fellowships for female Master's students	<ul style="list-style-type: none"> Female student applicants are employed as student researchers in TRR 277 in order to cover the high cost of living in Germany during their master theses. This will allow to recruit these graduates for the upcoming second funding period of TRR 277 in the third year 	Student researchers
V	Qualification for female early career researchers	<ul style="list-style-type: none"> Female early career researchers of TRR 277 will be given the opportunity to gain further subject-specific qualifications to be prepared for roles with team-management responsibilities 	Doctoral researchers
VI	Invitation of highly qualified international female visiting researchers	<ul style="list-style-type: none"> High visibility and "female role models" are important factors in attracting future early career researchers for positions in research and teaching Proactively recruit female research allows to successfully integrate them in research connected to the TRR 277 projects Funding of a total of two research and teaching fellowships of up to six months duration is requested through the 'Mercator-Fellow' module (50% female) 	Postdoctoral researchers & Professors
VII	Additional family-friendly policies	<ul style="list-style-type: none"> Flexible childcare options will be offered during official events of the proposed TRR 277 project, as well as during work meetings, summer school and conference visits of the researchers Funding will be made available for measures such as parent-child offices or home working stations, including any required insurance. 	Doctoral & Postdoctoral researchers